



Containerklassen als Notlösung

BILDUNG Grundschule Ahlhorn wird erstmals fünfzünftig in diesem Jahr

Hier geht in die zwei Containerklassen: der Leiter der Grundschule Ahlhorn, Ulrich Meiners, musste dafür einen Teil des Pausenhofes abtreten. Zwei der fünf ersten Klassen ziehen am Samstag in die Container ein.

BILD: CHRISTOPH KOOPMANN

Start ins neue Schuljahr: Am Samstagmorgen werden die neuen Erstklässler in den Grundschulen begrüßt.

VON ULRICH SUTTKA

AHLHORN/GROßENKNETEN/HUNTLOSEN/SAGE – Es ist eine Neuerung, auf die alle Beteiligten in der Gemeinde Großenkneten gerne verzichtet hätten: Auf dem Schulhof der Grundschule Ahlhorn stehen jetzt zwei Container. Sie werden im neuen Schuljahr benötigt, um alle Kinder unterbringen zu können. Aktuell rechnet Schulleiter Ulrich Meiners mit 105 Mädchen und Jungen, die am Sonntag ihre ersten Schultage haben. Ganz exakt lasse sich die Zahl kaum sagen, denn immer wieder kämen neue „Zuzugsmitteilungen“ von Familien, nicht zuletzt aus dem Irak und osteuropäischen Ländern, schildert Meiners die aktuelle Situation. Das führt dazu, dass die Grundschule Ahlhorn, ohnehin die Abstand größte in der Gemeinde, erstmals fünfzünftig plus Basisklasse startet. Für zwei der ersten Klassen wird je ein Container zum Start ins Schulleben zur neuen Bildungshäuser werden.

Ursprünglich war geplant, die Boxen direkt an die Turnhallenwand zu stellen. Aus Feuerschutzgründen war das aber nicht möglich, so dass die Container jetzt „mitten im Schulhof“ stehen, so Ulrich Meiners. „Wir haben immer noch einen großen Hof“, betont er. Die Gemeinde Großenkneten plant inzwischen einen Anbau an einem Trakt, um auf den Schülerzuwachs zu reagieren.

Insgesamt kommt Ahlhorn auf 335 Kinder, wobei der Anteil mit Migrationshintergrund auf 70 Prozent zugeht. Zur Einschulung gibt es am Samstag ab 9 Uhr einen ökumenischen Gottesdienst in der Herz-Jesu-Kirche, danach ab 10 Uhr eine Feier in der sicher überfüllten Pausenhalle mit Musik und Theater.

■ GROßENKNETEN

Eine große Baustelle ist die Grundschule Großenkneten in den Ferien gewesen. Das Gebäude war komplett ausgemüret worden. Die Räume erhielten neue Schallschutzdecken (auch im Hinblick auf

DIE WEITERFÜHRENDE SCHULEN

An der Oberschule Graf von Zeppelin in Ahlhorn sind am Donnerstagmorgen 67 Fünftklässler aufgenommen worden. In einer Feierstunde begrüßte Schulleiter Dirk Richter die Kinder sowie die vielen Eltern und Verwandten der „Neuen“. Es gab eine musikalische Darbietung des Schulchores, die durch eine Choreographie der rhythmischen Sportgymnastik begleitet wurde. Der neue Jahrgang wird in drei Klassen aufgeteilt. Die Eltern begleiteten ihre Kinder mit in die Klassen und ka-

Schulleiter Wolfgang Reich-Kornett stellte in seiner Begrüßung den Gedanken der Persönlichkeitsentwicklung versus reine Wissensvermittlung in den Mittelpunkt im Sinne von: „Hilf mir, damit ich es selbst schaffe“. Die Sechstklässler überreichten Pflanzen an die „Neuen“ als Symbol dafür, sich zu kümmern um das eigene Fortkommen. Die Gesamtzahl der Schüler liegt jetzt bei 578, die Zahl der Lehrkräfte bei 47 plus fünf Referendare. Neu ist am Gymnasium die Bläserklasse im fünften



men danach zum Kaffee und zu Gesprächen in den Freizeitraum, wo die Sozialpädagogin Barbara Christidis und Schulleiter Richter für Fragen zur Verfügung standen. Die Graf-von-Zeppelin-Schule hat jetzt 487 Schülerinnen und Schüler, die in 22 Klassen unterrichtet werden. Insgesamt sind 47 Lehrkräfte an der offenen Ganztagschule tätig. Schwerpunktsetzung ist die berufliche Orientierung in Zusammenarbeit mit der heimischen Wirtschaft sowie die interkulturelle Bildung.

Am Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium in Ahlhorn sind 56 Fünftklässler am Donnerstag in der Feierstunde mit musikalischer Begleitung willkommen geheißen worden. Sie werden in zwei Klassen unterrichtet.

die Inklusion) sowie energiesparende neue LED-Beleuchtung. „Bis auf Kleinigkeiten ist alles fertig geworden“, zeigte sich Schulleiter Hartmut Neumann zufrieden über die Einhaltung des ziemlich eng ge-



Jahrgang. Ziel ist der Aufbau einer Big-Band. Der Instrumentenunterricht erfolgt mit Unterstützung durch die Kreismusikschule.

Die Trägerschaft des Gymnasiums hat am 1. August gewechselt. Der Landkreis Oldenburg hat sie von der Gemeinde Großenkneten übernommen. In der kommenden Woche gibt es eine Feierstunde zur offiziellen Übergabe an den Landkreis.

Eine Großbaustelle ist in direkter Nachbarschaft des Schulzentrums in den Ferien entstanden. An der Straße Westerholtkamp/ Zum Sportzentrum wird die zweite Großraumporthalle in Ahlhorn gebaut, zugleich ein Multifunktionsraum samt Mensa.

strikten Zeitplans durch die Baufirmen.

Am Samstag werden in Großenkneten 34 Kinder neu eingeschult. Sie werden auf zwei Klassen verteilt. Die Schule ist damit weiter durch-

gehend zweizünftig mit insgesamt 131 Kindern und zwölf Lehrkräften.

Die Einschulungsfeier geht am Samstag von 10.15 bis 10.45 Uhr. Daran schließt sich die erste Schulstunde an. Die Eltern der zweiten Klassen organisieren währenddessen eine Cafeteria. Vorab ist die freiwillige Teilnahme an einem Gottesdienst von 9.30 bis 10 Uhr möglich.

■ HUNTLOSEN

An der Grundschule Huntlosen werden am Samstag 27 Erstklässler in zwei Klassen empfangen. Die Einschulungsfeier beginnt um 9 Uhr in der Kirche. Um 10 Uhr schließt sich die Feier in der Schule an. Zwei Kinder aus der dritten Klasse führen als Moderatoren durch das Programm mit der Vorstellung aller 13 Lehrkräfte und der vier Pädagogischen Mitarbeiterinnen. Dazu gibt es Einlagen. Nach der Begrüßung durch Schulleiterin Magrit Janßen geht es in die Klassen. Für die Gäste richtet der Förderverein wieder eine Tombola aus. Die Einnahmen fließen in Projekte. Die Einnahmen der Cafeteria verwenden die vierten Klassen für ihre Klassenfahrten im August auf die Insel Spiekeroog. 129 Kinder besuchen aktuell die Schule.

Neu im Hundosser Schulgebäude ist die nachmittägliche Betreuung in einer Großtagespflegestelle. Bis zu zehn Kinder können sie von 12.45 bis 17 Uhr nutzen. Daher gab es in den Ferien einige Umbauten, so für die Küche. Dazu kamen weitere Anschaffungen durch die Gemeinde Großenkneten.

■ SAGE

An der kleinsten Grundschule in der Gemeinde, der Peter-Lehmann-Schule in Sage, feiern elf Erstklässler den großen Tag entgegen. Um 8.30 Uhr beginnt er am Samstag mit einem Gottesdienst in der Großenknetener Kirche. Nach der Rückkehr stehen die Begrüßung in der Schule durch Rektorin Silke Niefeld und die erste Schulstunde an. Für die Gäste wird eine Cafeteria angeboten. Sechs Lehrkräfte unterrichten insgesamt 62 Schüler. Sie bewegen sich auf vertrautem Terrain. In Sage hat es in diesen Ferien keine baulichen Veränderungen gegeben.